



Mittelständische
Beteiligungsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern

GESCHÄFTSBERICHT

2023

Zahlen, Fakten und Bilanz



Inhalt

KURZÜBERSICHT	4
GESELLSCHAFTER.....	5
AUFSICHTSRAT	6
BETEILIGUNGS AUSSCHUSS.....	8
LAGEBERICHT	10
BERICHT DES AUFSICHTSRATES	17
BILANZ.....	18
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	20
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS	22
ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023.....	24
ANSPRECHPARTNER	29

KURZÜBERSICHT

Gründung	23. März 1993 in Schwerin
Eintragung im Handelsregister	08. November 1993
Amtsgericht Schwerin	HRB 3243
Stammkapital	EUR 8,0 Mio.
Bewilligte Beteiligungen 2023	EUR 4,7 Mio.
davon: garantierte Beteiligungen	EUR 0,7 Mio.
<i>Mikromezzaninfonds</i>	EUR 0,2 Mio.
<i>Innovationsfonds</i>	EUR 3,2 Mio.
<i>MBMV innoGROWTH</i>	EUR 0,6 Mio.
Portfoliobestand per 31.12.2023	EUR 62,2 Mio.
davon: garantierte Beteiligungen	EUR 21,0 Mio.
<i>Mikromezzaninfonds</i>	EUR 2,7 Mio.
<i>Innovationsfonds</i>	EUR 15,1 Mio.
<i>MBMV Sonderunterstützung KfW 2020</i>	EUR 20,9 Mio.
<i>MBMV innoGROWTH</i>	EUR 2,5 Mio.
Gesellschaftergruppen	Kreditinstitute Versicherungen Industrie- und Handelskammern Handwerkskammern
Organe	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Beteiligungsausschuss Geschäftsführung

GESELLSCHAFTER

Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover	26,0 %
COMMERZBANK AG, Frankfurt/Main	18,4 %
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt/Main	16,0 %
UniCredit Bank AG, München (ab 15. Dezember 2023: UniCredit Bank GmbH)	15,4 %
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT, Frankfurt/Main	9,7 %
OstseeSparkasse Rostock, Rostock	5,0 %
Provinzial Nord Brandkasse Beteiligungsgesellschaft mbH, Kiel	5,0 %
VR Bank Mecklenburg eG, Rostock	1,5 %
Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, Rostock und Neubrandenburg	1,0 %
Handwerkskammer Schwerin	0,5 %
Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern	0,5 %
Industrie- und Handelskammer zu Rostock	0,5 %
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin	0,5 %

DEM AUFSICHTSRAT GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: BIS 08. JUNI 2023

Ramon Teller

- Vorsitzender -

Bankier/Direktor
Leitung Wealth Management
Mecklenburg-Vorpommern
COMMERZBANK AG, Rostock

Siegbert Eisenach

- stellvertretender Vorsitzender -

Hauptgeschäftsführer
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Thomas Kühl

Bereichsleiter
Provinzial Nord Brandkasse AG, Kiel

Dr. Gunnar Pohl

Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer Schwerin

Berit Zimmermann

Bankdirektorin
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -,
Magdeburg

Sebastian Schubert

Leiter Firmenkunden
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT,
Rostock

Heinz-Rüdiger Grahn

Leiter Firmenkunden Mecklenburg-
Vorpommern
UniCredit Bank AG, Rostock
bis 01. Juni 2023

Karsten Pannwitt

Vorstandsmitglied
OstseeSparkasse Rostock

Karsten Prautzsch

Senior-Kundenbetreuer
DZ BANK AG
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Berlin

DEM AUFSICHTSRAT GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: AB 08. JUNI 2023

Ramon Teller

- Vorsitzender -

Bankier/Direktor
Leitung Wealth Management
Mecklenburg-Vorpommern
COMMERZBANK AG, Rostock

Sebastian Schubert

Vice President
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT,
Rostock

Karsten Prautzsch

- stellvertretender Vorsitzender -

Senior-Kundenbetreuer
DZ BANK AG
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank, Berlin

Siegbert Eisenach

Hauptgeschäftsführer
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin

Alexander Schack

Relationship Manager in Corporates / SME
UniCredit Bank AG, Rostock
ab 15. Dezember 2023:
UniCredit Bank GmbH, Rostock

Dirk Hinterthaler

Bereichsleiter Vertrieb Sparkassen Nord
Provinzial Nord Brandkasse AG, Kiel

Karsten Pannwitt

Vorstandsmitglied
OstseeSparkasse Rostock

Dr. Gunnar Pohl

Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer Schwerin

Berit Zimmermann

Bankdirektorin
Norddeutsche Landesbank- Girozentrale -,
Magdeburg

DEM BETEILIGUNGSAUSSCHUSS GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: BIS 08. JUNI 2023

Ordentliche Mitglieder

Lutz Locke

- Vorsitzender -

Bilaterale Unternehmensfinanzierung
Region Ost/Marktgebiet Mecklenburg-
Vorpommern
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT,
Schwerin

Frank Zander

- stellvertretender Vorsitzender -

Firmenkundenbetreuer
Niederlassung Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
COMMERZBANK AG, Rostock

Frank Kühnbach

Fachbereichsleiter
Existenzgründung und Unternehmensförderung
Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Jens Reimann

Firmenkundenbetreuer
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -,
Schwerin

Björn Mauch

Vorstand
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin

Andreas Wiegels

Leiter Produktion
VR Bank Mecklenburg eG, Schwerin

Stellvertretende Mitglieder

Andreas Weber

Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung
Handwerkskammer Ostmecklenburg-
Vorpommern, Rostock

Christiana Sens-Dannheim

Teamleitung Kreditrisikomanagement
Verbund
Norddeutsche Landesbank- Girozentrale -,
Hannover

Doreen Backhaus

Direktorin Firmenkunden
Mecklenburg-Vorpommern
UniCredit Bank AG, Rostock

Christiane Walter

Standortleiterin Rostock
COMMERZBANK AG, Rostock

N. N.

Chris Wallbaum

Vorstand
Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte
eG, Waren-Müritz

DEM BETEILIGUNGSAUSSCHUSS GEHÖRTEN FOLGENDE MITGLIEDER AN: AB 08. JUNI 2023

Ordentliche Mitglieder

Lutz Locke

- Vorsitzender -

Bilaterale Unternehmensfinanzierung
Region Ost/Marktgebiet Mecklenburg-
Vorpommern
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT,
Schwerin

Frank Kühnbach

- stellvertretender Vorsitzender -

Fachbereichsleiter
Existenzgründung und Unternehmensförderung
Industrie- und Handelskammer zu Rostock

Christin Streuer

Firmenkundenbetreuerin
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -,
Schwerin

Doreen Backhaus

Direktorin Firmenkunden
Mecklenburg-Vorpommern
UniCredit Bank AG, Rostock
ab 15. Dezember 2023:
UniCredit Bank GmbH, Rostock

Andreas Wiegels

Leiter Produktion
VR Bank Mecklenburg eG, Schwerin

Björn Mauch

Vorstand
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin

Stellvertretende Mitglieder

Carsten Lewerenz

Leiter Geschäftskunden
DEUTSCHE BANK AKTIENGESELLSCHAFT,
Schwerin

Andreas Weber

Abteilungsleiter Wirtschaftsförderung
Handwerkskammer Ostmecklenburg-
Vorpommern, Rostock

Christiana Sens-Dannheim

Teamleitung Kreditrisikomanagement
Verbund
Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -,
Hannover

Frank Zander

Firmenkundenbetreuer
Niederlassung Brandenburg/
Mecklenburg-Vorpommern
COMMERZBANK AG, Rostock

Manja Schuhardt

Bereichsleiterin Firmenkunden
Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte
eG, Waren-Müritz

N. N.

LAGEBERICHT

Rahmenbedingungen

Aufgaben und Ziele

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Schwerin (MBMV), ist eine 1993 gegründete private Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft zur Förderung mittelständischer gewerblicher Unternehmen. Aufgabe der MBMV ist es, kleinen und mittleren Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft Nachrangkapital in Form von stillen Beteiligungen und Eigenkapital in Form von offenen Beteiligungen zur Verfügung zu stellen.

Mit Beteiligungen bis zu maximal EUR 1,5 Mio. und Laufzeiten bis zu zehn Jahren wird es im Zusammenwirken mit den Hausbanken möglich, den Unternehmen eine gesunde Finanzierungsstruktur zu verschaffen, die für einen Aufbau sowie eine Festigung der Unternehmensexistenz notwendig ist. Durch das zugeführte Kapital kann unter anderem das Rating verbessert und neuer Kreditspielraum geschaffen werden.

Existenzgründer sowie kleine und junge Unternehmen finden nur schwer Finanzierungspartner, weil sie häufig über zu wenig Eigenkapital verfügen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat zur Unterstützung dieser Unternehmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Sondervermögen des Europäischen Wiederaufbauprogramms (ERP) die Mikromezzaninfonds-Deutschland aufgelegt. Verwaltet werden die Fonds von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank. Die Antragstellung erfolgt über die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft in dem Bundesland, in dem die Investition vorgenommen wird. In Mecklenburg-Vorpommern erfolgt die Antragstellung über die MBMV. Die Mikromezzaninfinanzierung trägt zur Verstärkung der wirtschaftlichen Eigenkapitalbasis mit maximal TEUR 50 ohne ESF-Zielgruppenmerkmal bei, bei ESF-Zielgruppen-Unternehmen höchstens TEUR 150.

Innovative und technologieorientierte Unternehmen stehen bei der Finanzierung ihrer Vorhaben zumeist vor besonderen Herausforderungen. Für die Realisierung des Vorhabens ist insbesondere der richtige Finanzierungsmix ein wichtiger Erfolgsfaktor. Die MBMV bietet mit ihren Innovationsprogrammen spezielle Finanzierungshilfen für Unternehmen aus dem Bereich Innovation und Technologie an. Nach erfolgreicher Ausplatzierung des Programms *MBMV innoSTARTup* in 2023 erfolgt in 2024 eine Fortführung dieser Finanzierungsform. Gefördert wurden kleinste, kleine und mittlere Unternehmen und auch Existenzgründungen. Neben den Fördermöglichkeiten für Investitionen und Betriebsmittel konnten auch Beteiligungen für digitale Geschäftsmodelle vergeben werden. Die Innovationsprogramme wurden in Kooperation mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen und speisten sich unter anderem aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Wirtschaftsgeschehen in Deutschland und Mecklenburg-Vorpommern stand auch in 2023 vor weiteren, anhaltenden Herausforderungen. Die hohen Zinsen, Energie- und Rohstoffpreise sowie

die Auswirkungen des internationalen Geschehens belasteten die Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern, so dass mit einem leichten Rückgang der Wirtschaftsleistung zu rechnen ist.¹

Nachdem das Kreditneugeschäft bis zum Schlussquartal 2022 weiter angestiegen ist, hat sich die Kreditnachfrage im ersten Quartal 2023 wieder beruhigt. Das Abklingen der Lieferkettenprobleme und Entspannung an den Energiemärkten sorgten dafür, dass Unternehmen weniger Finanzierungen benötigten. Im weiteren Verlauf des Halbjahres stagnierte die Vergabe von Krediten an Unternehmen und Selbstständigen auf dem Niveau des Vorjahres. Die hohen Zinsen und schwache Konjunkturaussichten dämpften Investitionen. Hinzu kam, dass sich krisenbedingte Liquiditätsbedarfe weitgehend zurückgebildet haben.² Die Zurückhaltung der Kreditnachfrage hielt weiter an, so dass das Kreditneugeschäft im dritten Quartal um 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum geschrumpft ist. Das schwache Wachstum und die schlechte Stimmung bei den Unternehmen und Selbstständigen lässt eine Flaute des Kreditneugeschäfts bis in das neue Jahr erwarten.³

Die Unternehmen starteten mit einem ifo Geschäftsklimaindex von 90,2 Punkten (88,6 Punkte im Dezember 2022) zuversichtlich ins Jahr 2023.⁴ Im März erreichte der ifo Geschäftsklimaindex mit dem fünften Anstieg in Folge 93,3 Punkte. Vor allem die laufenden Geschäfte beurteilten die Unternehmen besser.⁵ Die Schwäche der Industrie trübte den ifo Geschäftsklimaindex auf 88,5 Punkte ein und die Erwartungen fielen pessimistischer aus.⁶ Auch im zweiten Halbjahr fiel der Index,⁷ nach 87,2 Punkten im November auf 86,4 Punkte im Dezember 2023. Die Unternehmen waren weniger zufrieden im laufenden Geschäft und schauen skeptisch auf das erste Halbjahr 2024. Im Handel, Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sank der Geschäftsklimaindex, der Dienstleistungssektor zeigte sich zufriedener.⁸

Die Wirtschaftsleistung (Bruttoinlandsprodukt: BIP) in Mecklenburg-Vorpommern und in Deutschland ist in Folge der globalen Krisen, die die deutsche Wirtschaft belasten, gesunken.⁹ In Mecklenburg-Vorpommern sank das BIP im ersten Halbjahr 2023 um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Entwicklung ähnelt dem Bundesdurchschnitt. Der Rückgang ist auf das Produzierende Gewerbe zurückzuführen. Eine positive Entwicklung zeigten Dienstleistungsbereiche, wie zum Beispiel der Handel und das Gastgewerbe. Die Bruttowertschöpfung stieg auch im kleinsten Bereich der Gesamtwirtschaft, der Landwirtschaft.¹⁰

Das preisbereinigte BIP in Deutschland war im Jahr 2023 um 0,3 Prozent niedriger als im Vorjahr. Der Rückgang der Wirtschaftsleistung betrug 0,1 Prozent. Hohe Baukosten, steigende

¹ <https://www.europa-mv.de/Service/Presse/?id=197579&processor=processor.sa.pressemitteilung#:~:text=Im%20Jahr%202021%20generierte%20die,3%20%25%20aller%20Erwerbst%C3%A4tigen%20in%20MV>

² <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-KfW-Kreditmarktausblick/Kreditmarktausblick-August-2023.pdf>

³ https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-KfW-Kreditmarktausblick/Kreditmarktausblick_Q3_2023.pdf

⁴ <https://www.ifo.de/fakten/2023-01-25/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-januar-2023>

⁵ <https://www.ifo.de/fakten/2023-03-27/ifo-geschaeftsklimaindex-gestiegen-maerz-2023#:~:text=Die%20Stimmung%20in%20der%20deutschen,der%20f%C3%BCnfte%20Anstieg%20in%20Folge.>

⁶ <https://www.ifo.de/fakten/2023-06-26/ifo-geschaeftsklimaindex-sinkt-juni-2023#:~:text=Die%20Stimmung%20in%20der%20deutschen,91%2C5%20Punkten%20im%20Mai.>

⁷ <https://www.ifo.de/fakten/2023-08-25/ifo-geschaeftsklimaindex-faellt-august-2023>

⁸ <https://www.ifo.de/fakten/2023-12-18/ifo-geschaeftsklimaindex-gefallen-dezember-2023>

⁹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_019_811.html

¹⁰ <https://www.laiv-mv.de/Pressemitteilungen/?id=194839&processor=processor.sa.pressemitteilung>

Energiekosten und der Fachkräftemangel bremsen das Baugewerbe und das Produzierende Gewerbe aus. Die meisten Dienstleistungsbereiche konnten jedoch die Wirtschaft im Jahr 2023 stützen.¹¹

In Mecklenburg-Vorpommern lag die Arbeitslosenquote im vergangenen Jahr bei 7,7 Prozent (Vorjahr: 7,3 Prozent). In diesem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld hat sich der Arbeitsmarkt jedoch als robust gezeigt. Insgesamt ist die Anzahl der Arbeitslosen um 3.600 Personen gestiegen. Der Arbeitsmarkt wurde insbesondere durch den Fachkräftebedarf sowie der Veränderung der Lebens- und Arbeitswelt mit dem verbundenen demografischen Wandel bestimmt.¹² Zum Ende des Jahres waren 65.000 Menschen arbeitslos gemeldet, im Dezember 2022 waren es 3.100 weniger.¹³

Die wirtschaftliche Entwicklung wird zusätzlich unter anderem durch die zurückgehende Einwohnerzahl mit geringeren Geburtenraten und die steigende Lebenserwartung bestimmt. Die Verschiebung der Altersstruktur in den kommenden 20 Jahren zeigt die deutliche Alterung der Menschen bei abnehmender Zahl an Erwerbsfähigen. Regionale Abweichungen in Mecklenburg-Vorpommern verstärken die unterschiedlichen Intensitäten der demografischen Entwicklung, die sich auf den Arbeitsmarkt auswirken und die künftigen Herausforderungen für das Bundesland verdeutlichen. Insbesondere die Nachfolgeproblematik und der Fachkräftemangel durch selektive Abwanderungen jüngerer Menschen stehen im Fokus.

Geschäftsentwicklung im Beteiligungsgeschäft

Die Geschäftstätigkeit der MBMV erstreckt sich auf die satzungsmäßige Aufgabe, zur Erhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft durch ein Verbreitern der Haftkapitalgrundlagen beizutragen. Im Rahmen dieses wirtschaftsfördernden Auftrages investiert die MBMV im Wesentlichen Nachrangkapital in Form typischer stiller Beteiligungen sowie auch offener Beteiligungen in Vorhaben mittelständischer Unternehmen. Die Risiken aus Beteiligungen im klassischen Beteiligungsgeschäft (typischer stille Beteiligungen) wurden bis Ende des Jahres 2022 durch 80-prozentige, seit dem 01. Januar 2023 durch 70-prozentige Garantien der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH (BMV), abgesichert.

Mit dem klassischen, garantierten Beteiligungsgeschäft ist die Geschäftsführung für 2023 nicht zufrieden. Die MBMV hat im Beteiligungsgeschäft im Berichtsjahr lediglich zwei (Vorjahr: sechs) neue Engagements bewilligt. Das hieraus resultierende Beteiligungsvolumen in Höhe von TEUR 550 entsprach nicht den Erwartungen und lag deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (EUR 5,1 Mio.). Die neuen Valutierungen aus den erteilten Zusagen von klassischen Beteiligungen in Höhe von EUR 1,9 Mio. lagen um EUR 2,3 Mio. unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Insgesamt haben die begleiteten Beteiligungen 2023 zu Vorhabenfinanzierungen mit einem Investitionsvolumen von EUR 31,2 Mio. (Vorjahr: EUR 55,0 Mio.) in Mecklenburg-Vorpommern beigetragen.

¹¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_019_811.html

¹² <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-n/presse/2024-3-bilanz-und-ausblick-entwicklung-des-arbeitsmarktes-in-mecklenburg-vorpommern>

¹³ <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Aktuell/?id=197704&processor=processor.sa.pressemitteilung#:~:text=Die%20Arbeitslosigkeit%20in%20Mecklenburg%2DVorpommern,Bundesagentur%20f%C3%BCr%20Arbeit%20acht%20Prozent>

Das Programm *MBMV Sonderunterstützung KfW 2020* ist in 2022 ausgelaufen. Als Nachfolgeprogramm legte das BMWK das Finanzierungsinstrument *RegioInnoGrowth (RIG)* auf, welches seit Dezember 2023 bei der MBMV als *MBMV innoGROWTH* angeboten wird. In diesem Programm wurde eine stille Beteiligung mit einem Volumen von TEUR 650 vergeben.

Im Programm *MBMV innoSTARTup* konnten im Geschäftsjahr 2023 fünf (Vorjahr: drei) stille Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 1,4 Mio. (Vorjahr: TEUR 575) und vier (Vorjahr: drei) offene Beteiligungen mit einem Volumen von EUR 1,8 Mio. (Vorjahr: TEUR 219) eingeworben werden.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 55 (Vorjahr: 47) Beteiligungen ganz oder teilweise zurückgeführt. Zusammen machten diese Beteiligungen ein Volumen von EUR 5,8 Mio. (Vorjahr: EUR 4,1 Mio.) aus.

Insgesamt war die Gesellschaft zum Jahresende 2023 bei 160 (Vorjahr: 193) Unternehmen mit 224 (Vorjahr: 256) Beteiligungen und einem Beteiligungsvolumen von EUR 62,2 Mio. (Vorjahr: EUR 63,8 Mio.) engagiert. Hiervon entfallen 16 Verträge (Vorjahr: 21) auf Innovationsbeteiligungen im Programm *MBMV innoPRO* mit einem Gesamtvolumen von EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 10,8 Mio.), was einen Anteil von gut 21 Prozent am garantierten Beteiligungsvolumen ausmacht. Hinzu kommt das begleitende Programm *MBMV Sonderunterstützung KfW 2020*. Hierauf entfallen im Bestand 43 Verträge (Vorjahr: 52) mit einem Volumen von EUR 19,3 Mio. (Vorjahr: EUR 18,0 Mio.). Dies macht circa 31 Prozent des gesamten Beteiligungsvolumens aus. In den Risikokapitalfonds *MBMV innoSTART/MBMV innoSTARTup* konnte zum Jahresende ein Bestand von insgesamt EUR 15,0 Mio. (Vorjahr: EUR 14,5 Mio.) ausgewiesen werden.

Als Treuhänder für die NBank vergibt die MBMV auch Kapital für kleine und junge Unternehmen aus den Mikromezzaninfonds-Deutschland. Im Berichtsjahr wurden fünf Beteiligungen (Vorjahr: eine) mit einem Volumen von TEUR 230 (Vorjahr: TEUR 30) zugesagt. Insgesamt war die Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 bei 82 (Vorjahr: 102) kleinen und jungen Unternehmen im Land mit einem Volumen von EUR 2,7 Mio. engagiert.

Wirtschaftsbericht zur Lage der Gesellschaft

Die Erträge aus Beteiligungen sind durch das gesunkene garantierte Beteiligungsvolumen aufgrund vorfristiger Beteiligungsrückführungen auf EUR 3,7 Mio. (Vorjahr: EUR 4,3 Mio.) gesunken. Demgegenüber haben sich die Managementvergütungen sowie Exit-Erlöse aus der Fondsverwaltung positiv entwickelt und liegen bei TEUR 890 (Vorjahr: TEUR 357).

Der Risikovorsorgeaufwand im Finanzanlagenvermögen im Geschäftsjahr 2023 zeigt sich mit TEUR 875 (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.) deutlich verbessert. Die in den Vorjahren hohen vorzeitigen Rückführungen (Tilgungen) der Beteiligungen setzten sich auch 2023 fort.

Unter Berücksichtigung der zukünftig zu erwartenden Ausfallraten wurden 5,0 Prozent Pauschalrisikovorsorge des nicht durch Wertberichtigungen abgeschirmten Eigenobligos für den Bestand an stillen Beteiligungen zum Ansatz gebracht. Für das nicht durch Wertberichtigungen abgeschirmte Eigenobligo für den Bestand an offenen Beteiligungen wurde erstmals im Berichtsjahr die Pauschalrisikovorsorge auf 20 Prozent erhöht. Weiterhin wurden im Programm *MBMV Sonderunterstützung KfW 2020* Teilwertberichtigungen auf Beteiligungen berücksichtigt. Diese wurden mit einem Ansatz von 50 Prozent auf das Obligo der MBMV vorgenommen. Insgesamt

wurden somit zum 31. Dezember 2023 durch die gebildeten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen 18,3 Prozent der Eigenrisiken im Beteiligungsbestand der MBMV abgedeckt. Die Gesamtvorsorge, ergänzt um die satzungsgemäßen Rücklagen, deckte das Eigenrisiko aus den Beteiligungen vollständig ab.

Die MBMV verzeichnete im Berichtsjahr im Beteiligungsgeschäft 25 ausgefallene Unternehmen (Vorjahr: 11) mit einem Volumen von EUR 4,0 Mio. (Vorjahr: EUR 6,8 Mio.), davon aus den Mikromezzanin-Fonds 18 (Vorjahr: 7) Ausfälle mit TEUR 586 (Vorjahr: TEUR 400).

Nach Steuern wird ein gegenüber der Prognose (TEUR 895) geringerer, aber auf dem Niveau des Vorjahres ausgewiesener Jahresüberschuss von TEUR 594 (Vorjahr: TEUR 273) erreicht, der den satzungsmäßigen Rücklagen zugeführt wird.

Unter Berücksichtigung der Ausfälle, der außerplanmäßigen Rückführungen sowie dem nicht erwartungsgemäßen Neugeschäft ist die Bilanzsumme auf ein Niveau von EUR 80,6 Mio. (Vorjahr: EUR 86,8 Mio.) gesunken. Das Treuhandvermögen macht hierin einen Betrag von EUR 18,8 Mio. (Vorjahr: EUR 20,7 Mio.) aus.

Dem im Wesentlichen aus Beteiligungen bestehenden Anlagevermögen von EUR 46,2 Mio. (Vorjahr: EUR 47,9 Mio.) stehen Verbindlichkeiten von EUR 40,4 Mio. (Vorjahr: EUR 45,4 Mio.) und Eigenkapital von EUR 20,2 Mio. (Vorjahr: EUR 19,6 Mio.) zur Finanzierung gegenüber.

Der Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von EUR 11,1 Mio. (Vorjahr: EUR 13,2 Mio.) stellt jederzeit die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft sicher.

Prognosebericht

Die MBMV erstellt für die kommenden Geschäftsjahre Prognosen zur Geschäftsentwicklung anhand geeigneter Schätzparameter. Die Prognose setzt auf den gewichteten Werten der Vorjahre auf und wird über die Erwartung von internen und externen Veränderungen gegenüber den Vorjahren modifiziert. Durch die Ableitung aus der Historie in Verbindung mit der Erwartung künftiger Entwicklungen ist eine regelmäßige Validierung der Schätzparameter sichergestellt.

Die Geschäftsführung schätzt die Finanz- und Ertragskennzahlen in ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2024 differenziert ein. Weiter ausgehend von einem wachsenden Neugeschäft unter Berücksichtigung des neuen Programmes MBMV *innoGROWTH* und des dritten Risikokapitalfonds erwartet die MBMV für 2024 Beteiligungserträge in Höhe von rund EUR 3,5 Mio.

Insgesamt ist die Neugeschäfts- und Ertragsplanung weiter durch hohe Unsicherheiten bei der wirtschaftlichen Entwicklung geprägt. Pessimistischen Erwartungen bei den Unternehmen, die stark gestiegenen Kosten und die damit verbundene schlechtere Gewinnlage halten viele Unternehmen davon ab, Investitionen zu planen beziehungsweise schon geplante Investitionen durchzuführen.

Die sich verschlechternde Eigenkapitalsituation vieler Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern dürfte die Nachfrage nach Beteiligungskapital aber forcieren. Das anhaltend hohe Zinsniveau könnte diesem Trend langfristig weiter bremsend gegenüberstehen, wie bereits im Jahr 2023.

Aufgrund der Unsicherheiten, die sich aus den Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern ergeben, sind weitere Ausfälle zu erwarten. Insgesamt wird in Folge der Unsicherheiten bei den Rahmenbedingungen ein Risikovorsorgeaufwand von mehr als EUR 1,0 Mio. in den Planungen berücksichtigt.

Für das Geschäftsjahr 2024 rechnet die Geschäftsführung - trotz der vorbenannten Unsicherheiten in den Rahmenbedingungen - mit einem erwarteten Jahresergebnis von etwa EUR 0,2 Mio. (ohne Sondereffekte).

Risiko- und Chancenbericht

Die Chancen und Risiken sowie die zugrunde gelegten Annahmen über die künftige Entwicklung werden im Rahmen des Strategieprozesses definiert, dokumentiert und regelmäßig validiert. Das wesentliche finanzielle Risiko für die MBMV ist das Adressenrisiko im Beteiligungsportfolio; Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken sind von untergeordneter Bedeutung. Die Adressenrisiken werden durch die Nutzung von Haftungsübernahmen beziehungsweise Sicherheiten Dritter sowie branchenübliche Prozesse und Instrumente zur zeitnahen Identifizierung und Steuerung akuter Risiken reduziert.

Die Beteiligungen der MBMV zeichnen sich durch individuelle Gestaltung aus. Neben stillen und offenen Beteiligungen sind Lösungen aus Mikromezzanine sowie der Kombination aus verschiedenen Instrumenten der Beteiligungsfinanzierung möglich. Ziel ist ein Beteiligungsangebot, das auf die Situation des jeweiligen Unternehmens zugeschnitten ist.

Die MBMV wird auch in den kommenden Jahren weiter daran arbeiten, Unternehmen mit maßgeschneiderten Beteiligungsangeboten zu unterstützen.

Die Beteiligungsfinanzierung von innovativen Vorhaben wird verstärkt im Fokus der Arbeit stehen und soll die in Mecklenburg-Vorpommern vorhandenen Potenziale sinnvoll und nachhaltig fördern. Für die neue europäische Förderperiode hat sich die MBMV um einen neuen Innovationsfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern beworben und die Ausschreibung im März 2024 gewonnen. In Umsetzung dieses dritten Innovationsfonds *MV innoSTARTvc* erwartet die Geschäftsführung eine deutliche Belebung des Geschäftes mit wachstumsstarken Unternehmen.

Die als positiv bewerteten Erfahrungen aus dem Corona-Schutzschild der Säule II haben das BMWK bewogen, eine neues Finanzierungsinstrument für wachstumsstarke Unternehmen und Start-ups mit dem *RegioInnoGrowth (RIG)* aufzulegen. Seit Dezember 2023 kann die MBMV Mittel aus dem Programm *MBMV innoGROWTH* an die Unternehmen des Landes vergeben.

Die Kombination aus verschiedenen Programmen ermöglicht der MBMV vielschichtige Einsatzmöglichkeiten bei der weiteren Entwicklung der Unternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern, stellt aber auch neue und erweiterte Anforderungen an die Organisationsstruktur. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat die MBMV eine Neustrukturierung beschlossen. Der Prozess soll planmäßig im Geschäftsjahr 2024 umgesetzt werden, in diesem Zusammenhang wird in 2024 das Projekt der gesellschaftsrechtlichen Veränderung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft in eine Unternehmensbeteiligungsgesellschaft (UBG) weiter forciert. Diese soll die Fokussierung der Gesellschaft auf die Beteiligung an jungen, wachstumsstarken Unternehmen im Bundesland Rechnung tragen.

Dank

Wesentliche Grundlage für unsere Aktivitäten war auch 2023 die bewährte, konstruktive Zusammenarbeit mit den Kreditinstituten, den zahlreichen Vertretern des Landes, des Bundes, der KfW, der Thüringer Aufbaubank, der NBank sowie den Kammern, Wirtschaftsverbänden und unseren Multiplikatoren. Das Mitwirken der Berater unserer Beteiligungsnehmer hat uns ebenso wie deren fachliche Stellungnahme bei unseren Bemühungen um sachgerechte Lösungen sehr geholfen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BMV, die geschäftsbesorgend für das Beteiligungsgeschäft tätig sind, danken wir für ihren engagierten Einsatz.

Vor dem Hintergrund der vielfältigen wirtschaftlichen Belastungen im abgelaufenen Geschäftsjahr sind die Anstrengungen aller hier Genannten besonders zu würdigen. Das Jahr 2023 hat von allen Beteiligten weiterhin eine hohe Flexibilität, schnelle Reaktionen auf Veränderungen der Marktbedingungen und oft auch Geduld gefordert. Mit positiver Grundstimmung konnten die hohen Anforderungen des Jahres 2023 gut bewältigt werden.

Allen vorstehend Genannten sprechen wir unseren Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus.

Schwerin, 27. Mai 2024

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Dr. Thomas Drews Carsten Krull

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat hat sich im vergangenen Jahr regelmäßig durch die Geschäftsführung über den Stand und die Entwicklung der Geschäfte der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH berichten lassen und im satzungsgemäßen Rahmen an den Entscheidungen mitgewirkt. Die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Überwachungspflichten hat der Aufsichtsrat wahrgenommen. Bedeutende geschäftspolitische Themen wurden gemeinsam mit der Geschäftsführung erörtert.

Gemäß § 52 GmbHG i. V. m. § 110 AktG hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 23. November 2023 beschlossen, jeweils eine Sitzung pro Kalenderhalbjahr abzuhalten.

Die Amtszeit des bisherigen Aufsichtsrates endete mit der Gesellschafterversammlung am 8. Juni 2023. Die von den jeweiligen Gesellschaftergruppen vorgeschlagenen Personen für den neu zu wählenden Aufsichtsrat wurden gleichzeitig in dieser Gesellschafterversammlung für weitere drei Jahre bestellt.

Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 wurden durch die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin geprüft, als mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung stehend befunden und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschlussprüfer hat in der Sitzung vom 27. Juni 2024 dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Prüfungsergebnisse berichtet.

Der Aufsichtsrat hat sich über die Prüfungsergebnisse beraten. Nach seiner Beurteilung sind keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss oder den Lagebericht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung zum 31. Dezember 2023 aufgestellten Jahresabschluss. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss 2023 festzustellen.

Für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der geschäftsbesorgenden Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH. Der Dank gilt ebenfalls allen am Beteiligungsgeschäft Mitwirkenden für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Schwerin, 27. Juni 2024

Ramon Teller
Vorsitzender

BILANZ

ZUM 31. DEZEMBER 2023

Aktivseite	EUR	2023 EUR	2022 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
		246.192,31	22.294,00
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2,00	2,00
III. Finanzlagen			
1. Beteiligung als stiller Gesellschafter an mittelständischen Unternehmen	43.387.689,59		45.038.030,19
2. Risikokapitalfonds	2.529.429,78		2.806.232,57
		45.917.119,37	47.844.262,76
		46.163.313,68	47.866.558,76
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	615.265,71		499.411,86
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.899.914,60		4.479.700,26
		4.515.180,31	4.979.112,12
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
		11.135.636,90	13.215.613,69
		15.650.817,21	18.194.725,81
C. Rechnungsabgrenzung			
		0,00	14,99
D. Treuhandvermögen			
		18.792.602,22	20.739.993,32
		80.606.733,11	86.801.292,88

Passivseite	EUR	2023 EUR	2022 EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
		8.000.000,00	8.000.000,00
II. Gewinnrücklage			
1. Satzungsmäßige Rücklagen		12.207.788,88	11.613.881,94
		20.207.788,88	19.613.881,94
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	684.140,56		934.783,28
2. Sonstige Rückstellungen	494.200,46		153.705,38
		1.178.341,02	1.088.488,66
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.260.043,62		38.308.509,78
2. Sonstige Verbindlichkeiten	7.140.957,37		7.050.419,18
		40.401.000,99	45.358.928,96
D. Rechnungsabgrenzung			
		27.000,00	0,00
E. Verbindlichkeiten gegenüber Treugebern			
		18.792.602,22	20.739.993,32
		80.606.733,11	86.801.292,88

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ZUM 31. DEZEMBER 2023

	EUR	2023 EUR	2022 EUR
1. Erträge aus Beteiligungen		3.662.016,84	4.270.580,78
2. Umsatzerlöse		889.769,82	356.722,81
2. Sonstige betriebliche Erträge		402.152,36	464.070,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	- 31.200,00		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 5.434,56	- 36.634,56	- 36.525,58
davon für Altersversorgung EUR 0 (i. Vj.: TEUR 0)			
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 9.341,69	- 4.782,65
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 1.948.986,69	- 1.727.119,21
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		200.858,06	18.137,92
davon aus Abzinsung von Rückstellungen EUR 0 (i. Vj.: TEUR 0)			

	EUR	2023 EUR	2022 EUR
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 875.401,88	- 1.509.573,37
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 1.688.254,22	- 1.167.462,75
davon aus Aufzinsung von Rückstellungen EUR 131 (i. Vj.: TEUR 0)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		596.178,04	664.047,95
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		- 2.271,10	- 390.759,39
12. Ergebnis nach Steuern		593.906,94	273.288,56
13. Jahresüberschuss		593.906,94	273.288,56
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 593.906,94	- 273.288,56
15. Bilanzgewinn		0,00	0,00

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

ZUM 31. DEZEMBER 2023

	Anschaffungskosten			
	01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Immaterielle Vermögensgegenstände	23.127,65	0,00	0,00	23.127,65
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	233.240,00	0,00	233.240,00
	23.127,65	233.240,00	0,00	256.367,65
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.680,84	0,00	0,00	12.680,84
	12.680,84	0,00	0,00	12.680,84
III. Finanzlagen				
1. Beteiligungen	45.745.867,89	4.917.836,97	6.218.326,57	44.445.378,29
2. Risikokapitalfonds	3.810.810,04	0,00	235.464,41	3.575.345,63
	49.556.677,93	4.917.836,97	6.453.790,98	48.020.723,92
	49.592.486,42	5.151.076,97	6.453.790,98	48.289.772,41

Kumulierte Abschreibungen				Abschreibungen/ Wertberichtigungen im Geschäftsjahr	Zuschreibungen im Geschäftsjahr	Buchwerte	
01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2023 EUR	EUR	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
3.149,65	7.708,28	0,00	10.857,93	0,00	0,00	12.269,72	19.978,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	233.240,00	0,00
3.149,65	7.708,28	0,00	10.857,93	0,00	0,00	245.509,72	19.978,00
11.996,29	0,00	0,00	11.996,29	0,00	0,00	684,55	2.318,00
11.996,29	0,00	0,00	11.996,29	0,00	0,00	684,55	2.318,00
707.837,70	460.951,00	111.100,00	1.057.688,70	460.951,00	0,00	43.387.689,59	45.038.030,19
1.004.577,47	119.671,25	78.332,27	1.045.916,45	119.671,25	0,00	2.529.429,18	2.806.232,57
1.712.415,17	580.622,25	189.432,27	2.103.605,15	580.622,25	0,00	45.917.118,77	47.844.262,76
1.727.561,11	588.330,53	189.432,27	2.126.459,37	580.622,25	0,00	46.163.313,04	47.866.558,76

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss sowie zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (MBMV) mit Sitz in Schwerin (HRB 3243, Amtsgericht Schwerin) zum 31. Dezember 2023 wurde nach den Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften und des GmbHG aufgestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederungen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung richten sich grundsätzlich nach den §§ 266 und 275 HGB. Geschäftsspezifischen Besonderheiten wurde durch Erweiterung beziehungsweise Anpassung gemäß § 265 Abs. 5 und 6 HGB entsprochen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, aktiviert. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Die typisch stillen und offenen Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung abzüglich angemessener Wertberichtigungen, angesetzt. Die Einzelwertberichtigungen wurden auf das Eigenobligo unter Berücksichtigung gewährter Garantien der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Schwerin (BMV), sowie gegebenenfalls gewährter Haftungsfreistellungen der KfW und der Garantien des Landes Mecklenburg-Vorpommern gebildet. Unter Berücksichtigung der zukünftig zu erwartenden Ausfallraten wurden 5,0 Prozent Pauschalrisikovorsorge des nicht durch Wertberichtigungen abgeschirmten Eigenobligos auf stille Beteiligungen zum Ansatz gebracht. Für das nicht durch Wertberichtigungen abgeschirmte Eigenobligo für den Bestand an offenen Beteiligungen wurde erstmals im Berichtsjahr die Pauschalrisikovorsorge auf 20,0 Prozent erhöht. Weiterhin wurden im Programm *MBMV Sonderunterstützung KfW 2020* Teilwertberichtigungen auf Beteiligungen berücksichtigt. Diese wurden mit einem Ansatz von 50,0 Prozent auf das Obligo der MBMV vorgenommen. Durch zusätzliche Haftungsübernahmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern reduzierte sich das Eigenobligo der Gesellschaft aus Technologiebeteiligungen sowie Beteiligungen im Rahmen des Sonderhaftungsfonds auf maximal 10,0 Prozent. Für das Programm *MBMV Sonderunterstützung KfW 2020* ergibt sich auf Grund der Haftungsübernahme des Bundes und des Landes ebenso ein Eigenobligo von 10,0 Prozent. Die Anteile an den Risikokapitalfonds *MBMV innoSTART* und *MBMV innoSTARTup* werden im Zugangszeitpunkt zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung wird eine Wertberichtigung angesetzt, die sich dabei nach dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert der Beteiligung und dem wahrscheinlich einbringlichen Wert bemisst.

Die Forderungen wurden zum Nominalwert abzüglich angemessener Einzelwertberichtigungen bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Guthaben bei Kreditinstituten, Treuhandvermögen und korrespondierend hierzu die Treuhandverbindlichkeiten sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt. Gemäß dem Gesellschaftsvertrag wurde der Jahresüberschuss in die satzungsmäßige Gewinnrücklage eingestellt.

Die Steuerrückstellungen und Sonstigen Rückstellungen berücksichtigten alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit den Erfüllungsbeträgen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Betrug ihre Restlaufzeit mehr als ein Jahr, wurden die Rückstellungen mit einem der jeweiligen Restlaufzeit entsprechenden, von der Bundesbank veröffentlichten, durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

Sämtliche Verbindlichkeiten wurden zu Erfüllungsbeträgen passiviert.

B. Erläuterungen zur Bilanz

1. Aktiva

Das Anlagevermögen der MBMV setzt sich im Wesentlichen aus den Finanzanlagen in Höhe von TEUR 45.917 (Vorjahr: TEUR 47.845) zusammen. Davon entfallen TEUR 2.529 (Vorjahr: TEUR 2.806) auf die Risikokapitalfonds.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 4.515 (Vorjahr: TEUR 4.979) waren innerhalb eines Jahres fällig. Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalteten im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt aus der Erstattung von Kapitalertragsteuern in Höhe von TEUR 3.244 (Vorjahr: TEUR 2.130), Forderungen aus übernommenen Garantien von insgesamt TEUR 49 (Vorjahr: TEUR 472) sowie Sonstige Forderungen von TEUR 365 (Forderungen gegen Treuhandfonds sowie dem Garantiekostenzuschussfonds) (Vorjahr: TEUR 830).

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 11.136 (Vorjahr: TEUR 13.216) wurden im Wesentlichen bei Gesellschafterbanken unterhalten, sodass diese gleichzeitig auch Forderungen gegen Gesellschafter darstellen.

Bei dem Treuhandvermögen in Höhe von TEUR 18.793 (Vorjahr: TEUR 20.740) handelte es sich im Wesentlichen um zweckgebundene Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von TEUR 15.405 (Vorjahr: TEUR 16.204) zur Beteiligung an innovativen und technologieorientierten Unternehmen. Auf der Passivseite wurde eine Verbindlichkeit gegenüber Treugebern in entsprechender Höhe ausgewiesen.

2. Passiva

Für die Verbindlichkeiten ergab sich die folgende Gliederung nach Restlaufzeiten:

davon mit einer Restlaufzeit von

	Gesamt TEUR	bis 1 Jahr TEUR	über 1 bis 5 TEUR	über 5 Jahre TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.260	1.732	10.477	21.051
Vorjahr	38.309	2.075	6.538	29.696
2. Sonstige Verbindlichkeiten	7.141	475	0	6.666
Vorjahr	7.050	416	0	6.634
Summe	40.401	2.207	10.477	27.717
Vorjahr	45.359	2.491	6.538	36.330

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden in Höhe von TEUR 33.260 (Vorjahr: TEUR 38.309) durch Abtretung von sämtlichen Rechten und Ansprüchen aus den Beteiligungsverträgen gesichert.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 7.141 (Vorjahr: TEUR 7.050) betrafen im Wesentlichen die Darlehen des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge aus dem Beteiligungsgeschäft enthalten im Wesentlichen laufende Festentgelte beziehungsweise gewinnabhängige Entgelte und Bearbeitungsgebühren in Höhe von TEUR 16 (Vorjahr: TEUR 59). Darüber hinaus werden Erträge aus Beteiligungsrückzahlungen in Höhe von TEUR 87 (Vorjahr: TEUR 844) erzielt.

Die Vergütungen aus der Verwaltung für das Programm *MBMV innoSTARTup* sowie Exit-Erlöse aus diesem Programm und die Vergütungen aus dem Treuhandgeschäft mit der NBank in Höhe von TEUR 890 (Vorjahr: TEUR 357) werden unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr 2023 sind Auflösungen von Einzelwertberichtigungen auf Beteiligungen von TEUR 69 (Vorjahr: TEUR 321) berücksichtigt worden.

Wesentlich auf das Ergebnis der Gesellschaft wirkten sich neben den Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen von TEUR 669 (Vorjahr: TEUR 281) auch die Abschreibungen auf Beteiligungen mit einem Volumen von TEUR 370 (Vorjahr: TEUR 1.141) aus. Hinzu gekommen sind für das Geschäftsjahr 2023 erstmals im Programm *MBMV Sonderunterstützung KfW 2020* Teilwertberichtigungen auf Beteiligungen. Hier wurde eine Teilwertabschreibung von TEUR 281 zum Ansatz gebracht.

D. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Sonstige finanzielle Verpflichtungen	1.386	5.016

Der Betrag resultierte aus zugesagten, aber noch nicht ausgezahlten Beteiligungen. Als zugesagt gilt dabei eine Beteiligung, die von den zuständigen Ausschüssen genehmigt wurde. Eine Gliederung nach Fälligkeit war nicht möglich, da die Auszahlung in der Regel an, vom Beteiligungsnehmer zu erfüllende, Auflagen geknüpft ist.

E. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Die MBMV beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 außer den Geschäftsführern keine weiteren Mitarbeiter. Aufwendungen für Personalstellung wurden über den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BMV abgerechnet.

2. Geschäftsführer

Markt: Dr. Thomas Drews, Rövershagen

Marktfolge: Carsten Krull, Wismar

In Anwendung von § 286 Abs. 4 HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB wurde auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung verzichtet.

3. Sonstiges

Mit der BMV besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag. Hierfür ist im Berichtsjahr ein Aufwand in Höhe von TEUR 1.050 verbucht worden. Dieser wird auch für das kommende Geschäftsjahr erwartet.

4. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahrs eingetreten sind und sich auf die Gewinn- und Verlustrechnung bzw. die Bilanz auswirken könnten, haben sich nicht ergeben.

Schwerin, 27. Mai 2024

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Dr. Thomas Drews

Carsten Krull

ANSPRECHPARTNER

Markt Beteiligungen

Michael Meis

Leiter Markt/Kundenbetreuung

Prokurist

Telefon: 0385 39 555 - 22

E-Mail: michael.meis@mbg-mv.de

Mario Mietsch

Teamleiter Markt

Beteiligungen

Prokurist

Telefon: 0385 39 555 - 29

E-Mail: mario.mietsch@mbg-mv.de

Jens Körtge

Kundenbetreuer Markt

Beteiligungen

Handlungsbevollmächtigter

Telefon: 0385 39 555 - 38

E-Mail: jens.koertge@mbg-mv.de

Danny Jäckel

Kundenbetreuer Bestand

Beteiligungen

Handlungsbevollmächtigter

Telefon: 0385 39 555 - 35

E-Mail: danny.jaeckel@mbg-mv.de

IMPRESSUM

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH

Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

Telefon: 0385 39 555 – 0
Fax: 0385 39 555 – 36
E-Mail: info@mbg-mv.de
Internet: www.mbg-mv.de

Geschäftsführer:
Dr. Thomas Drews, Carsten Krull
Aufsichtsratsvorsitzender: Ramon Teller

Registergericht: Amtsgericht Schwerin, HRB 3243
USt-IdNr. DE157090343

**Mittelständische Beteiligungsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH**

Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

Telefon: 0385 39 555 – 0
Fax: 0385 39 555 – 36
E-Mail: info@mbg-mv.de



Weitere Informationen unter

www.mbg-mv.de